

Betriebsrallye – machen Sie mit!

Wir sind ausgezeichnet.

Stiftung*
Bürger für Münster

Die Betriebsrallye.

Ihre Ansprechpartner:

Hans-Jürgen Fontein, Projektleiter

Tel.: 0251 - 136 080

E-Mail: fontein@buergerstiftung-muenster.de

Anja Wolf, Organisation

Tel.: 0251 - 6285 288

E-Mail: anja.wolf@buergerstiftung-muenster.de

Stiftung Bürger für Münster

Gasselstiege 13, 48159 Münster

www.betriebsrallye-muenster.de

www.buergerstiftung-muenster.de



Westfalen
/BEWEGER

Schüler lernen Berufe kennen,
Unternehmen gewinnen Nachwuchs.

Wir danken unseren Partnern für freundliche Unterstützung;

Wir danken unseren Partnern für freundliche Unterstützung;



notthoff Agentur für Design- und IT-Dienstleistungen



So funktioniert
die Betriebsrallye:



500 Praktika in zwei Wochen mit 200 Schülern.

Die Betriebsrallye – Wir machen mit!

In einer Betriebsrallye bekommen interessierte Schüler der 9. Klassen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen über das »normale« Betriebspraktikum hinaus in kurzer Zeit Einblicke in zusätzliche Berufe mit dualer Ausbildung. Dazu bieten die mitmachenden Betriebe innerhalb von zwei Wochen vier zweitägige Praktika an; die Schüler können in dieser Zeit bis zu vier Kurzpraktika wählen. Die Schulen ermöglichen ihren Schülern die Teilnahme bzw. ermuntern sie dazu.



»Unser Anliegen ist, das Bürgerengagement zu fördern, auch das Engagement der Unternehmens-Bürger.«

Hans-Peter Kosmider,
Bürgerstiftung

»Frühzeitig mehrere Berufe praktisch kennenzulernen, das ist die beste Berufsorientierung.«

Christian Wolf, TON
Initiator des Projektes



Ziele und Bedeutung der Betriebsrallye:

- Motivierte Jugendliche erhalten auf freiwilliger Basis zusätzlich die Chance, eigene Einblicke und Erkenntnisse in unterschiedlichen Unternehmen, Branchen und Berufen ihres Stadtteils zu gewinnen.
- Kurz vor den Bewerbungen wird so die Entscheidungsfindung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Berufswahl erleichtert.
- Unternehmen (insbesondere kleinere) können ihren Betrieb vorstellen, Interesse bei den jungen Leuten erwecken und so Nachwuchs gewinnen.
- Für die Betriebe besteht die Möglichkeit, anschließend ein längeres Praktikum zu vereinbaren oder sogar einen Ausbildungsplatz anzubieten.
- Kontakte zwischen Schulen und Unternehmen in den Stadtteilen werden gefördert und dadurch stadtweite Veranstaltungen zur Berufswahlvorbereitung sinnvoll ergänzt.

